

Gemeinde: Gelobet seist du, Jesu Christ, daß du Mensch geboren bist von einer Jungfrau, das ist wahr, des freuet sich der Engel Schar. Kyrieleis.
Des ew'gen Vaters einig Kind jetzt man in der Krippen find't, in unser armes Fleisch und Blut verkleidet sich das ew'ge Gut. Kyrieleis.

4-stimmiger Knabenchor:

Das ew'ge Licht geht da herein, gibt der Welt einen neuen Schein; es leucht wohl mitten in der Nacht und uns des Lichtes Kinder macht. Kyrieleis.

4. Strophe: **Musik aus dem Weihnachts-Oratorium von J. Seb. Bach**

Er ist auf Erden kommen arm, daß er unser sich erbarm, uns in dem Himmel mache reich und seinen lieben Engeln gleich. Kyrieleis.

5. Strophe: **Choral a. d. Weihnachtskantate „Sehet, Welch eine Liebe“ von J. Seb. Bach**

Das hat er alles uns getan, sein groß Dieb zu zeigen an. Des freu sich alle Christenheit und dank ihm des in Ewigkeit. Kyrieleis. (Martin Luther)

Geistlicher: Evangelium-Verlesung (Luk. 2, 1–7)

„Joseph, lieber Joseph mein“, für Chor und 2 obligate Oboen, bearbeitet von Rudolf Mauersberger

Joseph, lieber Joseph mein, hilf mir wiegen mein Kindelein. Gott, der will dein Lohner sein im Himmelreich, der Jungfrau Sohn Maria. Er ist erschienen am heutigen Tag in Israel, der Maria verkündet ist durch Gabriel. Sia, eia, Jesus Christ hat uns geboren Maria. Er ist erschienen am heutigen Tag in Israel, von Maria ist Heil entsprossen in alle Welt. Sia, eia. (14. Jahrhundert)

Geistlicher: Evangelium-Verlesung (Luk. 2, 8–12)

„Vom Himmel hoch, da komm ich her“ (Luthers Kinderlied auf die Weihnacht Christi 1535)

Sine Knabenstimme mit dem Fernwerk der Orgel:

Vom Himmel hoch da komm ich her, ich bring euch gute neue Mär, der guten Mär bring ich so viel, davon ich sing'n und sagen will.

3-stimmiger Knabenchor:

Such ist ein Kindlein heut geborn von einer Jungfrau außerkorn, ein Kindelein so zart und fein, das soll eur Freud und Wonne sein.

Gemeinde: Es ist der Herr Christ, unser Gott; der will euch führen aus aller Not, er will euer Heiland selber sein, von allen Sünden machen rein.

Er bringt euch alle Seligkeit, die Gott, der Vater hat bereit, daß ihr mit uns im Himmelreich sollt leben nun und ewiglich.

Knabenchor: So merket nun das Zeichen recht, die Krippen, Windelein so schlecht, da findet ihr das Kind gelegt, das alle Welt erhält und trägt.

Gemeinde: Des laßt uns alle fröhlich sein und mit den Hirten gehn hinein, zu sehn, was Gott uns hat beschert mit seinen lieben Sohn verehrt. (Martin Luther)

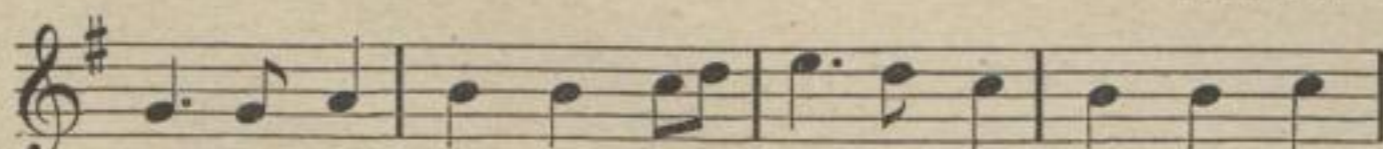
Geistlicher: Evangelium-Verlesung (Lukas 2, 13 und 14)

„Jauchzet ihr Himmel, frohlocket ihr Engel in Hören!“

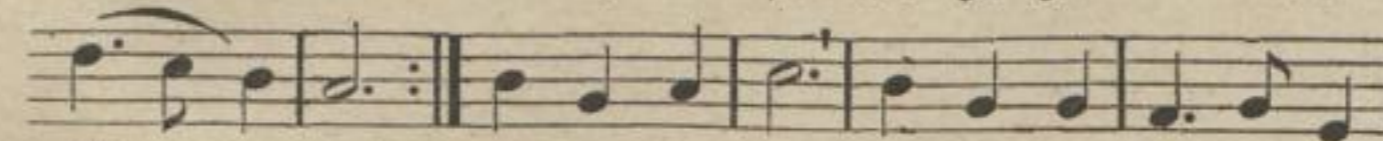
Choral mit Vor- und Nachspiel für Trompeten, Pauken und Orgel*,

vertont von Rudolf Mauersberger

Gemeinde:



1. | Jauchzet, ihr Him-mel, froh-lo-cket, ihr En-gel in
| sin-get dem Her-ren, dem Hei-land der Men-schen zu
2. | Jauchzet, ihr Him-mel, froh-lo-cket, ihr En-den der
| Gott und der Sün-der, die sol-len zu Freun-den nun



Shö . . . ren, } se-het doch da, Gott will so freundlich und
Sh . . . ren, }
Er . . . den! } Friede und Freud wird uns ver-kündi-get
wer . . . den. }

(Gerhard Teerstegen, † 1769)

* Die schmetternden Trompetenklänge nach dem „Gloria sei Gott in der Höhe“ entsprechen einem altkirchlichen Brauch. Nach dem Bericht Mosers über die Mette Paul Gerhards in der Berliner Nikolai-Kirche, der ältesten Kirche Berlins, „rührten die kurfürstlichen Hof- und Feldtrompeter gewaltig Tusch und Lärmen“, daß Joh. Georg Schelling, Magister am Gymnasium zum Frauen-Kloster seinem Nachbarn zuflüstert: „Ein kräftig Geschlecht fürwahr und ein kriegerisch saecolo! Also grüßen sie auch den kleinen Heiland.“